

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3
I. Einleitung	5
I.1. Grundlagen	5
I.1.1 Hayeks enzyklopädisches Werk	5
I.1.2 Ausgangslage und Stoßrichtung	8
I.1.3 Austrian Economics	14
I.1.4 Komplexe Phänomene und spontane Ordnungen. Methodik und Gegenstandsbereich der Sozialwissenschaften	20
I.2 Forschungshintergrund, Aufbau und Vorgangsweise vorliegender Arbeit	28
I.2.1 Stand der Forschung	28
I.2.2 Grundthese	32
I.2.3 Aufbau und Vorgehensweise	34
II. Die Kritik der sozialen Gerechtigkeit	37
II.1 Das Trugbild der sozialen Gerechtigkeit – eine erste Näherung	37
II.1.1 Fazit	43
II.2 Die semantische Kritik	46
II.2.1 Die Kritik am Bedeutungsgehalt – Irrtum und Unsinn der sozialen Gerechtigkeit	46
II.2.1.1 Verteilung	49
II.2.1.2 Gerechtigkeit	55
II.2.2 Die Kritik am Missbrauch des Begriffs <i>Gerechtigkeit</i>	57
II.3 Gerechtigkeit bei Hayek	62
II.3.1 Fazit	67
II.4 Bausteine der Gerechtigkeit	76
II.4.1 Geschuldete Sozialmoral	77
II.4.2 Funktion und Anwendungsbereich	81
II.4.3 Fazit	82
II.5 Die epistemologische Kritik	88
II.5.1 Die Theorie der kulturellen Evolution	92
II.5.1.1 Die deskriptive Dimension	94
II.5.1.2 Konstruktivismus versus kulturelle Evolution	100
II.5.1.3 Die präskriptive Dimension: Die <i>spontaneous disorder</i> -Problematik	108
II.5.2 Fazit	128
II.6 Die sozialetische Kritik	138
II.6.1 Umverteilung	141
II.6.1.1 Partikularismus	142
II.6.1.2 Egalitarismus	145
II.6.2 Sozialstaatlichkeit	153
II.6.3 Fazit	161
II.7 Hayeks Freiheitstheorie	168
II.7.1 Das funktionalistische Argument	174
II.7.2 Freiheit ohne Rechte?	187

III. Ist soziale Gerechtigkeit inhaltsleer?	200
III.1 Soziale Gerechtigkeit als gerechte Verteilung gesellschaftlicher Güter	201
III.1.1 Wirtschaftliche Verteilungsgerechtigkeit und ökonomische Güter	202
III.1.2 Öffentliche Güter	206
III.1.3 Nichtökonomische Güter.....	209
III.2 Wie ist soziale Gerechtigkeit möglich?.....	218
IV. Was bleibt von Hayek?	225
IV.1 Umweltschutz und globale Dimension	225
IV.2 Die Soziale Frage	227
IV.3 Warum Hayek? Vier Gründe	240
Literaturverzeichnis	245